

Auloher E2-Junioren nahmen an der Endrunde der Hornbach Talente Show teil

Am Aschermittwoch nahm die Auloher E2 an einem von zwei Qualifikationsturnieren der Hornbach Talente Show der SG Post Kagers Straubing teil. Ziel in diesem Turnier war mindestens Platz drei - damit hätten sich die Jungs fürs große Hauptturnier am darauffolgenden Samstag qualifiziert, an dem die U10 Nachwuchsteams des FC Bayern, Jahn Regensburg, der SpVgg Unterhaching und des FC Ingolstadt teilnahmen.



oben von links: Steven Elezi, Luan Shoshi, Julian Aufleger, Samuel Cagnani Alves, Coach Christoph Eichmann

unten von links: Luis Neumaier, Jan Ungar, Matteo Gerkenmeyer, Yannik Eichmann, Sebastian Bergwinkl

Nach zwei Auftaktniederlagen gegen die starken Teams aus Osterhofen und Neuschönau, und einer nicht relevanten Niederlage gegen den bereits qualifizierten Gastgeber, mussten die letzten beiden Spiele gegen den SV Schwarzach und gegen den ESV Regensburg gewonnen werden, um das erklärte Ziel Hauptturnier zu erreichen. So wie in den Spielen zuvor boten die Jungs eine ansprechende Leistung und diesmal wurden sie auch belohnt: die beiden Spiele wurden souverän mit 5:1 bzw. 4:0 gewonnen. Unter großem Jubel erreichte die E2 das Hauptturnier am Samstag, wo der FC Bayern, Jahn Regensburg, die SpVgg Unterhaching und der FC Ingolstadt warteten.

Die mit Spannung erwartete Gruppeneinteilung bescherte den Auloh-Jungs eine Hammergruppe mit den Gegnern SpVgg Unterhaching, Jahn Regensburg und den Siegern des zweiten Qualifikationsturniers SC Sinzing.

Im ersten Spiel hieß der Gegner Jahn Regensburg. Erwartungsgemäß wurden die Jungs förmlich an die Wand gespielt, aber dank der guten taktischen und kämpferischen Einstellung konnte die Niederlage mit 0:3 in Grenzen gehalten werden. Leider war nach diesem Spiel für Samu, der uns mit seinen Toren ins Hauptturnier geschossen hat, krankheitsbedingt Schluss, was eine deutliche Schwächung des Teams bedeutete.

Im zweiten Spiel gegen den SC Sinzing beschränkte man sich nicht nur auf die Defensive, man wollte auch offensiv Ausrufezeichen setzen. Das gelang und man ging mit 1:0 in Führung. Über die gesamte Dauer war aber der SC Sinzing das deutlich stärkere Team und so stand es am Ende völlig verdient 4:1 für die Sinzinger.

Das dritte Spiel gegen Unterhaching endete wiederum 0:3, wobei einige gute Konterangriffe gestartet werden konnten. Letztendlich konnte sich kein Auloher Spieler im Zweikampf durchsetzen, somit war man chancenlos. Als Gruppenvierter zog man in das Playdown-Turnier um die Plätze 9 - 12 ein.

Der erste Gegner war mit den Post Kagers Straubing der Gastgeber. In einer umkämpften Partie konnte der TSV Landshut-Auloh verdient mit 1:0 in Führung gehen. Leider wurden zum Teil sehr gute weitere Chancen nicht genutzt, und so kam es wie es kommen musste, das Spiel wurde noch mit 1:2 verloren, kurioserweise durch zwei Eigentore. Das abschließende Spiel um Platz 11 gegen den SV Pfatter endete 1:1, das 7-m-Schießen musste die Entscheidung bringen. Hier traf der SV Pfatter einmal mehr und somit war es an diesem Tag der 12. Platz. Ich denke mit mehr Willen, Einsatz, aber auch Glück wäre der 9. Platz möglich gewesen. Was mit diesen Eigenschaften möglich ist, zeigte uns eindrucksvoll unser Gegner aus dem Qualifikationsturnier, die SpVgg Osterhofen, die in der Vorrunde mit genau diesem Willen und Einsatz den FC Bayern am Rande der Niederlage gehabt hatten.

Als Fazit muss man sagen, für die Jungs war es sicherlich ein tolles Erlebnis, gegen die Nachwuchsteams der großen Vereine zu spielen. Für uns Trainer, als auch für die Eltern war es interessant zu sehen, zu welcher Spitzenleistungen schon 9-jährige Spieler in der Lage sind.

In einem hochklassigen Finale bezwang der FC Bayern den FC Ingolstadt glücklich aber letztlich verdient mit 1:0.